

Stufenplan – Suchtprävention und Suchthilfe - Leitfaden

	Prävention	Intervention		
	Klärungsgespräch	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Beteiligte	Direkte/r Vorgesetzte/r (VG) SPL Meister und betroffene/r ArbeitnehmerIn (AN)	Direkte/r VG und betroffene/r AN	direkte/r VG + nächst höhere/r VG Assistent Abteilungsleiter + Betriebsrat + betroffene/r AN	direkte/r VG + nächst höhere/r VG + Personalabteilung (bzw. Geschäftsführung) + Betriebsrat + betroffene/r AN
Inhalte	Eigenen Eindruck, dass (gesundheitliche) Probleme vorliegen, mitteilen Problemverhalten konkret aufzeigen (Zeit, Ort, Vorfall) Erwartungen an zukünftiges Arbeitsverhalten benennen Arbeitsmedizinerin oder Arbeitspsychologen involvieren und auf externe Hilfemöglichkeiten (B.A.S. Kapfenberg) hinweisen Konkrete Vereinbarungen Treffen Neuen Termin in 6–8 Wochen fixieren	Problemverhalten aufzeigen (konkrete Beispiele!) Zusammenhang zu Substanz - konsum herstellen Hinweis auf Konsumverbot und Vereinbarung absoluter Nüchternheit Auf Stufenplan hinweisen Konsequenzen ankündigen Aufforderung Fehlverhalten zu beenden, Erwartungen an zukünftiges Verhalten benennen Auflage zur externen Beratung Konkrete Vereinbarungen treffen Neuen Termin in 6–8 Wochen fixieren	Erneutes Problemverhalten aufzeigen und auf vorangegangenes Gespräch Bezug nehmen Zusammenhang zu Substanz - konsum erneut herstellen Hinweis auf Konsumverbot und Vereinbarung absoluter Nüchternheit Auf Stufenplan hinweisen, Konsequenzen ankündigen Aufforderung Fehlverhalten zu beenden, Erwartungen an zukünftiges Verhalten benennen Auflage zur externen Behandlung Konkrete Vereinbarungen treffen Neuen Termin in 6–8 Wochen fixieren	Erneute Nichteinhaltung von Vereinbarungen und nicht angenommene Hilfe → Auflösung Dienstverhältnis Ggf. Angebot einer Wieder - einstellung nach der Therapie

	(Positive Rückmeldung oder Einstieg in den Stufenplan)	(Positive Rückmeldung oder weiter im Stufenplan)	(Positive Rückmeldung oder weiter im Stufenplan)	
Auflagen/ Sanktionen	Aufforderung zur Verhaltensänderung. Keine Sanktionen, nicht Teil des Stufenplans	Arbeitnehmer/in muss unaufgefordert Bestätigung über Besuch bei externer Beratung vorlegen Mündliche Verwarnung (von Fall zu Fall entscheiden)	Arbeitnehmer/in muss unaufgefordert Bestätigung über Behandlung vorlegen Schriftliche Verwarnung (von Fall zu Fall entscheiden)	
Dokumentation	Gesprächsnotiz anfertigen und dem/r AN aushändigen, in Verwahrung beim VG	Schriftliche Vereinbarung im Personalakt mit Aufforderung zu externer Beratung/Behandlung	Schriftliche Vereinbarung im Personalakt mit Aufforderung zu externer Behandlung Ankündigung: Auflösung des Dienstverhältnisses bei erneuten Auffälligkeiten	